Colomiers, den 4. September 2009

Schulfahrt der Klassen 6 bis 13 nach Salardu

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-13,

in zwei Wochen ist es soweit und wir werden alle gemeinsam nach Salardu fahren. **Zu allererst bitten wir Sie jedoch, umgehend die noch nicht eingeforderte Anzahlung in Höhe von 60 Euro bis Donnerstag dem 10.9.09 auf das angegebene Konto zu leisten. Geben Sie bitte KEINEN Scheck in der Schule ab!**

Ergänzung für diejenigen, die innerhalb Frankreichs eine Überweisung tätigen:

titulaire du compte:	**DEUTSCHER SCHULVEREIN TOULOUSE**
ADRESSE:	**EUROCAMPUS** **2 ALLEE DE L'HERBAUDIERE** **31770 COLOMIERS**
Banque Populaire Occitane	**Code Banque: 17807** **Code Guichet: 00014** **Numero de Compte: 15019939490** **Cle RIB: 41**

Für eine Überweisung aus Deutschland nach Frankreich:

IBAN: FR76 1780 7000 1415 0199 3949 041
BIC: CCBPFRPPTLS

Bitte Namen und Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes angeben
Stichwort : Salardu 2009

Wie im letzten Brief angekündigt, erfolgen nun genauere Informationen zu der Fahrt.

Abfahrt: **Donnerstag, 17.9. um 6.50 Uhr Treffen an der Bushaltestelle des Lycée. Abfahrt um 7.00 Uhr!**
Ankunft: **Freitag, 18.9. gegen 19.00 Uhr an der Bushaltestelle des Lycée**

Alle fahren in den ihnen zugewiesenen Bussen. Das gilt für Hin- und Rückfahrt. Die Busse werden sauber hinterlassen (keinerlei Müll auf den Sitzen, im Fußraum oder auf dem Gang). Da in französischen Bussen nicht gegessen werden darf, vergesst bitte nicht das Frühstücken am Donnerstagmorgen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind bei der Rückkehr zügig abgeholt wird, damit auch die Lehrkräfte ihren Dienst nach zwei Tagen beenden können.

Programm: Das Zweitagesprogramm wird demnächst im Internet abrufbar sein.

Kosten: Die zu bezahlenden 60 Euro decken alle anfallenden Kosten der Fahrt.

Verpflegung: Die Jugendlichen erhalten am Donnerstag in der Jugendherberge ein Abendessen und am Freitag Frühstück und Mittagessen bzw. ein Lunch Paket. Mitgebracht werden müssen ein **Mittagspicknick** für den Donnerstag – das Abendessen ist relativ spät (!) - und für die Pause während der Rückfahrt am Freitag haltbare Lebensmittel (z.B. Müsliriegel, Äpfel, Minisalamis etc.)
In der Nähe der JHB gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten, deswegen sollten genügend Getränke bzw. Flaschen – keine Glasflaschen! - die mit Wasser aufgefüllt werden können, mitgebracht werden.

Mitzubringen: Siehe angeheftete Liste. - Diese Liste bitte zuhause Punkt für Punkt durchgehen.

Wichtig: Am Donnerstag werden die Zimmer erst nach der Wanderung bezogen. Deswegen muss die Wanderkleidung schon am Morgen angezogen sein und der Wanderrucksack mit genügend Proviant griffbereit, damit wir sofort zu unserer ersten Wanderung aufbrechen können. Eine Umkleidemöglichkeit gibt es nicht!

Informieren Sie den Klassenlehrer durch ein kurzes Schreiben vor der Fahrt, falls ihr Kind bestimmte Medikamente benötigt oder gegen solche allergisch ist.

Wir bitten die Eltern, mit ihrem Kind noch einmal das Blatt „Verhalten bei Schulausflügen“ und „Spezielle Hinweise zum Verhalten bei Ausflügen ins Gebirge“ des ersten Elternbriefes durchzusprechen.

Rückfragen bitten wir über die Elternvertreter der jeweiligen Klasse an den Leiter Herrn Scheuerpflug oder andere Mitglieder der Vorbereitungsgruppe (siehe erstes Schreiben) heranzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Scheuerpflug – Fahrtenleiter der Salardu-Schulfahrt)

DEUTSCHE SCHULE TOULOUSE

Verhalten bei Schulausflügen
Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Allgemeine Hinweise

1. Alle helfen den Klassenlehrern, den Überblick über die Schüler der eigenen Klasse zu behalten. (Appell)

2. Bei Fahrten mit dem Bus fahren alle in denen ihnen zugewiesenen Bussen. Das gilt für Hin- und Rückfahrt. Die Rucksäcke werden im Gepäckraum verstaut.

3. Nach der Rückkehr verabschieden sich die Schüler einzeln von ihren Klassenlehrern zu dem Zeitpunkt, zu dem sie entweder abgeholt werden oder allein den Heimweg antreten.

4. Die Busse werden sauber hinterlassen (kein Essen in den Bussen, keinerlei Müll auf den Sitzen, im Fußraum oder auf dem Gang).

5. Auf der Fahrt wird nicht geraucht. Dies gilt vom morgendlichen Treffen an den Bussen bis zum Zeitpunkt der Verabschiedung von den Klassenlehrern.

6. Im Sinne der Begegnung mit der Natur und des Austausches mit Mitschülern und Lehrern bleiben Musikabspielgeräte jeglicher Art unter Verschluss.

Spezielle Hinweise zum Verhalten bei Ausflügen ins Gebirge

1. Morgens auf jeden Fall frühstücken.

2. Genügend Proviant und Getränke mitnehmen und in einem Rucksack (keine Umhängetasche) transportieren. Keine Glasflaschen!

3. Geeignetes Schuhwerk tragen und immer eine Wind- bzw. Regenjacke dabeihaben.

4. Versuchen, gleichmäßig und langsam zu gehen bzw. zu klettern, nicht ständiges Wechseln zwischen schnellem Gehen und Pausen machen.

5. Bei Problemen (z.B. mit dem Kreislauf) sich sofort an eine Lehrkraft wenden.

6. Verhalten im Gebirge selbst:
   - Nie Steine mit Absicht ins Rollen bringen oder gar werfen, sie können andere treffen und zu schlimmen Unfallen führen.
   - Keine Blumen und andere Pflanzen ausreißen.
   - Tiere in ihrem Lebensraum respektieren. Wenn der Weg an grasenden Tieren vorbeiführt, sich behutsam und vorsichtig nähern.
   - Null Müll hinterlassen. Devise: Wir *verbrauchen* keine Landschaft. Von unseren Fußspuren abgesehen, soll niemand sehen können, dass wir hier waren.

In der vorliegenden Fassung beschlossen auf der 2. AK am 9.11.06

Mitnahmeliste für die Schüler

- **Schuhe**: festes Schuhwerk, gut eingelaufen, am besten höhere, Knöchel umschließende Schuhe; oder wenigstens feste Sportschuhe mit Profilsohle. **Keine Sandalen, Flip-Flops, Ballerinas etc**.!
- **Kopfbedeckung** (falls die Sonne richtig runterbrennt)
- **Hemd, T-Shirt, Pullover** (ein dünnerer und ein dickerer)
- **Hosen**: lang, auch mit abnehmbaren Hosenbeinen (für die Wanderung) und kurz (wetterabhängig)
- **Regenjacke**
- **Sonnenschutz**: Sonnenschutzmittel (im Gebirge unverzichtbar), ggf. Sonnenbrille
- **Bequeme Strümpfe und Socken**
- **Proviant**: Lunchpaket für den ersten Tag mitnehmen (das erste Essen in der JHB gibt es erst um 20:15 Uhr); z.B. Sandwiches, festes Obst, Schoko- oder Müsliriegel, **abfallarm**, Plastiktüte für Müll und Reste mitbringen
- **Getränke**: in wieder verschließbaren Plastik- oder Aluflaschen, keine Glasflaschen, keine Aludosen (Müllvermeidung)
- **Taschentücher**
- **Rucksack**: keine Beutel, Taschen, Tüten etc. (beim Wandern sollten stets beide Hände frei sein). Eventuell gemeinsamer Rucksack für zwei Schüler – für die Wanderung sollte unbedingt die Regenjacke und ein wärmerer Pullover im Rucksack mitgenommen werden!
- **Taschengeld**: nicht zwingend nötig, außer für Tischfußball, Billard, Getränkeautomat
- **Hausschuhe**: saubere Schuhe für die Jugendherberge, z.B. Turn-/Joggingschuhe
- **Handtuch**
- **„Sportausrüstung“**: es gibt die Möglichkeit, Basketball, Fußball, Volleyball und Tischtennis (Schläger und Bälle mitbringen) zu spielen
- **Medikamente**: individuell verschieden, z.B. bei bekannten Allergien etc.; Pflaster
- **Bettwäsche ist in der JHB vorhanden**

Nicht mitnehmen

- Glasflaschen, alkoholische Getränke, Tabakwaren, Feuerzeug, Zündhölzer
- Musikabspielgeräte jeder Art
- Wanderstöcke

✂ ----------

Kenntnisnahme des Briefes - Schulfahrt nach Salardu 17./18.09.2009

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Briefes vom 04.09.09.

Ich erkläre mich damit einverstanden/ nicht einverstanden (bitte markieren), dass mögliches überschüssiges Geld, wenn dieses am Ende der Fahrt nach der Abrechnung weniger als 5 Euro pro Schüler betragen sollte, der Schülervertretung zu Verfügung gestellt werden soll, z.B. für die Durchführung der nächsten Faschingsfeier.

_____

Datum und Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, zum Erfolg der Fahrt nach Salardu beizutragen, indem ich u. a. den Anordnungen der Begleitpersonen Folge leiste und mich an die Verhaltensregeln bei Schulausflügen halte.

_____

Datum und Unterschrift des Schülers/der Schülerin